

Berufsverband der Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen (**bkj**)  
Deutsche Fachgesellschaft für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (**DFT**,  
angefragt)  
Köln Bonner Akademie für Psychotherapie (**KBAP**)  
Zentrum für Kinder- und Jugendforschung an der EFH Freiburg (**ZfKJ**)

## **Wirksamkeitsstudie**

### **„Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen mit dem Störungsbild ADHS“**

Die Verbände bkj und DFT, das Ausbildungsinstitut KBAP und das Forschungsinstitut ZfKJ haben einen Forschungsverbund gebildet, um die Wirksamkeit „Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen mit dem Störungsbild ADHS“ in einer naturalistischen, klinischen Studie zu untersuchen.

Ausgangspunkte dieser Studie sind

- ein Fehlen von Wirksamkeitsstudien zur tiefenpsychologisch fundierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie allgemein
- der Mangel an Psychotherapiewirksamkeitsstudien unter naturalistischen Bedingungen
- das exponentielle Anwachsen der Diagnose ADHS, das verbunden ist mit einseitigen medikamentösen und/oder verhaltenstherapeutischen ‚Antworten‘ auf die Symptomatik, ohne psychodynamische Aspekte zu berücksichtigen.

Die Studie wird durchgeführt in einem Kontrollgruppendesign mit einer Prozess- und Ergebnisevaluation. Zielgruppe sind Kinder- und Jugendliche im Alter 7/8 bis 15 Jahre, bei denen die Diagnose ADHS eindeutig gestellt werden; dabei wird die symptombezogene Diagnostik durch eine psychodynamische ergänzt.

Die tiefenpsychologisch fundierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapien werden von entsprechend ausgebildeten TherapeutInnen (mit Approbation oder am Ende der Ausbildung) durchgeführt; dabei orientiert sich das therapeutische Vorgehen an ausformulierten Handlungsleitlinien. Die Therapien – und die Zuweisungen - finden unter „Alltagsbedingungen“ in therapeutischen Praxen oder Institutsambulanzen statt.

Start der über drei Jahre laufenden Studie ist am 1.5.2008; am Samstag, 26.4.2008 findet hierzu eine Auftaktveranstaltung in Bonn (KBAP) statt. Erste Erfahrungen werden auf der nächsten bkj-Fachtagung (6. – 8.3. 2009) präsentiert.

Die wissenschaftliche Koordination liegt in den Händen des Zentrums für Kinder- und Jugendforschung an der EFH Freiburg (Leitung: Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff).

Weitere Informationen (und: Darstellung des ausführlichen Studiendesigns) unter:

[www.bkj-ev.de](http://www.bkj-ev.de)  
[www.kbap.de](http://www.kbap.de)  
[www.zfkj.de](http://www.zfkj.de)